



Dezernat, Dienststelle
V/56

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	29.01.2024

Unterkunft für Geflüchtete am Luzerner Weg

Zum Beschluss [AN/2110/2023](#) (TOP 8.1.7 der Sitzung der BV Mülheim vom 27.11.2023) zur Verbesserung der Situation rund um die Unterkunft für Geflüchtete am Luzerner Weg teilt die Verwaltung das Folgende mit:

- 1. Verbesserung der Kommunikation mit der Anwohnerschaft, z.B. durch die Nennung einer festen Ansprechperson für Probleme rund um die Unterkunft in der Verwaltung sowie die Einbeziehung des Kommunalen Integrationszentrums**

Es hat bereits am 05.10.2023 ein vom Amt für Wohnungswesen initiiertes ämterübergreifendes Gespräch mit dem örtlichen Bürgerverein, Schule, Ehrenamtlichen, Sozialarbeitenden vor Ort sowie dem Bürgeramt Mülheim zur aktuellen Situation am Luzerner Weg gegeben.

Als Ansprechpartnerinnen für die Unterkunft Luzerner Weg stehen derzeit zur Verfügung:

Frau Jennifer Steenken, zuständige Sozialarbeiterin des Sozialen Dienstes des Amtes für Wohnungswesen, Tel.: 0221- 221-33492

Heimleiterin der Caritas, Frau Leyla Özcan, Telefon: 01523/4647913,
leyla.oezcan@caritas-koeln.de

Als Ansprechpartnerin für Interessierte an ehrenamtlicher Arbeit in der Einrichtung steht Frau Simone Streif von der Caritas (Tel.: 0173-5138 926 / E-Mail: [Si-mone.Streif@caritas-koeln.de](mailto:Simone.Streif@caritas-koeln.de)) zur Verfügung.

- 2. Sicherstellung der tatsächlichen Beschulung aller Kinder im schulpflichtigen Alter**

Bei den in einer städtischen Unterkunft für Geflüchtete untergebrachten Kindern und Jugendlichen greift grundsätzlich die gesetzliche Schulpflicht (§ 34 Abs.6 Schulgesetz NRW). Die Vermittlung der Familien mit schulpflichtigen Kindern zum Kommunalen Integrationszentrums (KI) im Amt für Integration und Vielfalt erfolgt durch den Sozialen Dienst des Amtes für Wohnungswesen immer mit hoher Priorität. Im KI erfolgt eine umfassende Schulberatung. In der Folge bemüht sich dann das Amt für Schulentwicklung um eine zeitnahe Integration der Kinder in das Schulsystem. Das KI führt bei Bedarf auch Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Beschulung der Kinder für die Eltern vor Ort in der Unterkunft durch.

3. Schaffung weiterer Angebote für die Freizeitgestaltung und Tagesstrukturierung der Geflüchteten, insbesondere der Kinder

Es gibt bereits ein breites pädagogisches Angebot, welches sowohl vom Betreuungsträger Caritas als auch von ehrenamtlich Engagierten organisiert und von den Bewohner*innen gut angenommen wird, genauso wie die Sportangebote. Im Außenbereich der Unterkunft befindet sich ein Bolzplatz.

Angebote Brückenprojekt: „CariKids“ werktäglich 9-16 Uhr, Brücke zwischen Ankommen und Kindergartenplatz („Ersatzkindergarten der Caritas“)
Eltern-Kind-Angebot (täglich) / Kunstprojekt / Mädchengruppe / Alphabetisierungskurs

4. Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Unterkunft, z.B. durch gestalterische Elemente im Außenbereich der Unterkunft

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität wurden z.B. große Schirme zur Beschattung bestellt und es werden weitere Sitzgruppen im Außenbereich angeschafft, die im Februar/März 2024 bei passendem Wetter für eine Nutzung installiert werden.